

Königin der Neokonservativen, Victoria Nuland, beendet ihre Herrschaft: Enthüllung einer katastrophalen Karriere

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Eine der blutrünstigsten und psychotischsten Kriegstreiberinnen, die je in einem hohen Amt in Washington tätig war, ist heute offenbar zurückgetreten und hat damit hoffentlich ihrer langen und destruktiven Karriere in Washington ein beschämendes Ende gesetzt. Victoria Nuland, die für jeden amerikanischen Präsidenten von Bill Clinton bis Joe Biden gearbeitet hat, mit der einzigen Ausnahme, dass sie lediglich während der Trump-Präsidentschaft nicht an der Macht war, gab heute ihren Rücktritt als stellvertretende Außenministerin bekannt, eine Position, zu der sie erst im vergangenen Juli befördert worden war, als der vorherige stellvertretende Außenminister in den Ruhestand ging. Es gibt viele Spekulationen darüber, warum Nuland jetzt zurückgetreten sein könnte. Vielleicht war sie verärgert darüber, dass die Biden-Regierung den Krieg in der Ukraine gegen Russland, und damit eines ihrer Lieblingsprojekte seit Jahrzehnten, nicht stärker vorantreibt. Die Biden-Regierung wird daran nämlich nur gehindert, weil der Kongress unter dem Sprecher des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, keine weiteren 60 Milliarden Dollar für diesen Krieg bewilligen will. Vielleicht ist sie wütend darüber, dass Bidens Weißes Haus Israel leise beginnend kritisiert, ein Land, dem sie so zugetan ist, wie kaum jemand in Washington. Oder vielleicht, und das ist am wahrscheinlichsten, lag es an der Tatsache, dass sie gerade übergegangen wurde, um dauerhaft stellvertretende Außenministerin zu werden, die Position, die an zweiter Stelle steht, um zu ihrem lebenslangen Ziel, Außenministerin zu werden, aufzusteigen. Was auch immer die Gründe sein mögen, und trotz der Horrorshow, die sie bereits ersetzt hat – jemand, der ebenfalls für Dick Cheney gearbeitet hat und seit Jahrzehnten im Außenministerium tätig ist – gibt es dennoch viel zu feiern an dieser Nachricht über das zumindest vorläufige Ende von Victoria Nulands Karriere in der Regierung. Sie diente als Dick Cheneys Top-Beraterin für seine katastrophale Invasion und Besetzung des Iraks. Danach war sie als US-Botschafterin bei der NATO tätig, als die Bush-Regierung unter der Leitung von Condoleezza Rice und Victoria Nuland versuchte, die NATO bis an die russische Grenze, einschließlich der Ukraine, auszuweiten. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dieser Expansionsmentalität im Zeitraum 2007 und 2008 und dem zehnjährigen Krieg in der Ukraine, der jetzt stattfindet. Unter Hillary Clinton und John Kerry leitete sie

dann die Ukraine für die Obama-Regierung, wo sie zu einer der extremsten Stimmen in Washington wurde, die dafür eintrat, die USA auf einen konfrontativen, provokativen Kurs mit Russland zu bringen. Und als Joe Biden Donald Trump ablöste, war eines der ersten Dinge, die er tat, sie sofort einzustellen, um die Ukraine für seine Regierung zu leiten. Im Jahr 2014 wurde ein Gespräch zwischen Nuland und dem damaligen US-Botschafter in der Ukraine auf Tonband aufgezeichnet und angeblich von Russland veröffentlicht, in dem die beiden darüber sprachen, wer die Ukraine regieren sollte und wer nach dem von den USA unterstützten Staatsstreich im Jahr 2014, bei dem der demokratisch gewählte ukrainische Präsident abgesetzt wurde, der Beste für die Vereinigten Staaten war.

Während Nuland in gewissem Sinne nur eine der extremsten Vertreterinnen der überparteilichen Maschinerie des endlosen Krieges ist, die Washington D.C. seit Jahrzehnten auf Kosten der Durchschnittsbürger Amerikas regiert, ist sie auch eine einzigartige Bedrohung und ein Schreckgespenst. Nulands Stammbaum allein ist aufschlussreich. Sie heiratete in die größte und giftigste dynastische Familie der Neokonservativen ein. In den 1990er Jahren heiratete sie Robert Kagan, der jahrzehntelang der wichtigste Partner des obersten Neokonservativen Bill Kristol war und mit ihm in den 1990er Jahren die führende Neokonservativengruppe Americans for a New Century gründete, die schon Jahre vor dem 11. September die US-Regierung dazu drängte, in den Irak einzumarschieren und dessen Regierung zu stürzen. Laut Politico, die das Paar 2014 zu den 50 mächtigsten Menschen in Washington zählten, „verliebten sich Nuland und Kagan bei einem ihrer ersten Dates ineinander, als sie über Demokratie und die Rolle Amerikas in der Welt sprachen“, Zitat Ende. Das ist die Sprache der Neokonservativen für die Invasion fremder Länder und den Wechsel ihrer Regierungen. Kagans Vater, sein Bruder und seine Schwägerin sind allesamt führende Neocons in Washington, die immer die Familien anderer Leute in einen Krieg nach dem anderen schicken, nachdem sie solche Worte der amerikanischen Bevölkerung verkauft haben, während sie selbst nie in einem dieser Kriege gekämpft haben. Nulands Status als einzigartige Kraft für Krieg und Zerstörung sowie als eines der anschaulichsten Symbole dafür, wie überparteilich und von Wahlen abgeschottet diese kriegstreiberische Ideologie ist, macht sie besonders untersuchenswert, vor allem nach ihrem glorreichen Rücktritt. Das endgültige Ende ihrer blutrüstigen Herrschaft. Um zu verstehen, wie Washington wirklich funktioniert, ist es wichtig, ihren Werdegang zu kennen. Im vergangenen August haben wir einen umfassenden Blick auf das verkommene Leben, das blutrüstige Wertesystem und die Kriegsbesessenheit geworfen, die Victoria Nuland jahrzehntelang unter der Herrschaft beider politischer Parteien verfolgt und umgesetzt hat. Da wir ein Publikum haben, das sich aus vielen Menschen zusammensetzt, die in den letzten Monaten neu hinzugekommen sind, und da ihr Rücktritt wirklich eine bedeutsame Gelegenheit ist, einen Blick auf das zu werfen, was sie getan hat, werden wir Ihnen diesen Bericht zeigen, den wir im letzten August erstellt haben, da er jetzt, nach ihrem Rücktritt, relevanter ist denn je.

Gewählte Beamte, die in Washington viel Macht ausüben, erhalten manchmal ein gewisses Maß an Aufmerksamkeit in den Medien. Aber oft bekommen die Menschen, die in Washington wirklich Macht ausüben, diejenigen, die dem demokratischen Prozess nicht rechenschaftspflichtig sind, und an der Macht bleiben, unabhängig davon, welche politische

Partei man wählt, viel zu wenig Aufmerksamkeit, wenn man bedenkt, wie viel Einfluss sie ausüben. Und das trifft definitiv auf Joe Bidens stellvertretende Außenministerin Victoria Nuland zu, die seit der Clinton-Regierung, der Bush-Regierung und der Obama-Regierung entscheidende Positionen in der US-Regierung besetzt hat, dabei Donald Trump übersprang und jetzt mehr Macht als je zuvor ausübt, insbesondere in Bezug auf den Krieg in der Ukraine unter Joe Biden. Sie verdient wirklich viel mehr Aufmerksamkeit, als sie bisher erhalten hat. Werfen wir also zunächst einen Blick auf eines meiner liebsten britischen Berichterstattungsorgane, nämlich Responsible Statecraft. Als Victoria Nuland am 25. Juli ernannt wurde, hieß es dort: *Russlandhasserin Victoria Nuland steigt zur stellvertretenden Außenministerin auf.* „Sie hat viel dazu beigetragen, die Beziehungen zwischen den USA und Russland zu verschlechtern. Jetzt ist sie eine von Washingtons Top-Diplomatinnen.“ Zitat: „In einem wenig beachteten Schritt gab die Biden-Administration am Montag bekannt, dass Victoria Nuland das Amt der stellvertretenden Außenministerin übernehmen wird. Sie ersetzt Wendy Sherman, die Ende dieser Woche in den Ruhestand gehen will. Nulands Ernennung ist ein Segen für Russland-Hetzer, die den Druck auf den Kreml erhöhen wollen. Für die Befürworter einer Beilegung des Ukraine-Konflikts auf dem Verhandlungswege wird die Beförderung der notorisch ‚undiplomatischen Diplomatin‘ jedoch eine bittere Pille zu schlucken sein. Als Nuland in der Obama-Regierung diente, führte sie ein inzwischen berüchtigtes geleaktes Gespräch mit dem US-Botschafter der Ukraine. Im Zuge des Maidan-Aufstands, welcher das Land erschütterte, besprachen die beiden amerikanischen Diplomaten Unterredungen mit Oppositionsführern, und Nuland sprach sich dafür aus, Jazenjuk an die Macht zu bringen. Jazenjuk wurde später im selben Monat Premierminister, nachdem der russlandfreundliche ehemalige Präsident Janukowytsch das Land verlassen hatte. An einem denkwürdigen Punkt des Telefonats sagte Nuland ‚Scheiß auf die EU‘ als Antwort auf die nachgiebige Haltung Europas gegenüber den Protesten. Zusammen mit dem Sanktionsbeauftragten des Außenministeriums, Daniel Fried, leitete Nuland dann die Bestrebungen, Putin durch Sanktionen zu bestrafen. Ein anderer Beamter des Außenministeriums soll Fried gefragt haben, ob ‚die Russen wissen, dass die beiden härtesten Leute in der gesamten US-Regierung jetzt in der Lage sind, gegen sie vorzugehen‘. Nulands hetzerische Neigungen setzten sich auch nach ihrem Austritt aus der Obama-Regierung fort. Im Jahr 2020 verfasste sie einen Aufsatz in Foreign Affairs mit dem Titel *Putin Festnageln*, in dem sie eine dauerhafte Ausweitung der NATO-Stützpunkte an der Ostflanke des Bündnisses forderte – ein Schritt, der die Spannungen zwischen den Vereinigten Staaten und Russland mit Sicherheit verschärfen würde. Wie zuvor erwähnt, sprach sich Nuland auch gegen die Idee einer ‚freien Verlängerung von New START‘ aus – dem einzigen verbleibenden Abkommen, das die Atomwaffenbestände Washingtons und Moskaus begrenzt – als es 2021 auslaufen sollte.“

Am bemerkenswertesten fand ich immer, dass Victoria Nuland innerhalb der Regierungen der Demokratischen Partei wie der von Barack Obama und Joe Biden erblühte, wo sie eindeutig eine der mächtigsten Personen im Außenministerium war und mit Zuständigkeiten für Russland betraut wurde, wobei sie sich als fanatische und hetzerische Neokonservative erwies. Und schließlich auch mit dem Krieg in der Ukraine. Sie war nicht nur in der Bush-Regierung, sondern stand direkt an der Seite von Dick Cheney. Sie war Dick Cheneys

wichtigste Beraterin. Nicht im Allgemeinen, sondern in Bezug auf den Irakkrieg. Sie half ihm, diesen Krieg zu befürworten. Sie trug zur Durchführung des Krieges bei und half ihm dann, den Irak zu regieren, nachdem die Invasion beendet war und der Aufstand sich über viele Jahre hinzog. Das ist Victoria Nuland, nur um Ihnen ein Gefühl dafür zu geben, wie lange sie schon in Washington ist und wie wichtig sie nicht nur für die Bush-Regierung, sondern auch für Dick Cheney in Bezug auf den Irak war. Sehen Sie sich dieses C-SPAN-Interview aus dem Jahr 2006 an, als sie noch Botschafterin der USA bei der NATO im Rahmen der Bush-Regierung war. Hier ist, was sie über ihre Arbeit mit Dick Cheney zu sagen hatte.

Victoria Nuland (VN): Manchmal geht es einfach darum, eine Regierung oder eine Gruppe von Leuten zu nehmen, die starke politische Unterstützung haben, aber nicht wissen, wie man innerhalb einer Regierung die richtigen Zutaten herstellt und das umsetzt, was sie erreichen wollen.

Brian Lamb (BL): Sie haben für den Vizepräsidenten gearbeitet. In welchen Jahren?

VN: 2003 bis 2005. In diesen ersten Jahren, in denen wir im Irak vor Ort waren, machte ich auch die enorm spannende Erfahrung, mit ihm zu arbeiten, als einige der Farbrevolutionen im Gange waren. Die Orangene Revolution.

GG: Oh, wow. Sie hat mit Dick Cheney zusammengearbeitet, als die Farbrevolutionen stattfanden. Wo haben sie stattgefunden, Victoria Nuland?

VN: In der Ukraine und bei der libanesischen Revolution. Das war auch sehr aufregend.

BL: Die NATO davor und die NATO danach.

GG: Man kann also sehen, wie begeistert sie schon damals von den Bemühungen um einen Regimewechsel in Ländern wie der Ukraine und dem Libanon war, den Farbrevolutionen, wie sie so inspirierend genannt wurden, um den Anschein zu erwecken, dass es etwas zu feiern gab. Wer liebt denn keine Farben? So wie Regenbögen. Sie sind schön, sie sind inspirierend. Sie machen uns glücklich. Sie war glücklich. Die Tatsache, dass sie während der Bush-Regierung US-Botschafterin bei der NATO war, ist vielleicht sogar noch bedeutender. Sie war Dick Cheneys wichtigste Beraterin für den Irak-Krieg, denn die NATO wurde zu dieser Zeit von wichtigen Neokonservativen und Kriegstreibern als der Schlüssel zur amerikanischen Macht in der Zukunft propagiert. Es gab sogar viele Europäer, die meinten, dass die NATO vielleicht nicht mehr lebensfähig sei. Denn ihr eigentlicher Zweck war es, Westeuropa vor einem Land zu schützen, das nicht mehr existiert, nämlich der Sowjetunion. Das ist etwas, was Donald Trump im Jahr 2016 gesagt hatte, und das ist eines der Dinge, die den US-Sicherheitsstaat ihm gegenüber so feindselig gemacht haben. Aber sie hat das sicher nicht gesagt. Sie war ein fanatischer Befürworter der NATO. Und erinnern Sie sich, es war in der zweiten Amtszeit der Bush-Regierung, als es wirklich aktive Überlegungen gab, die NATO bis zur sowjetischen, bis zur russischen Grenze zu erweitern, um die Ukraine

einzuschließen. Damals schrieb der jetzige CIA-Direktor Bill Burns einen Brief an Condoleezza Rice, in dem er sie warnte – denn auch sie war eine Russland-Expertin und befürwortete eine solche Erweiterung – und warnte Condoleezza Rice, dass nicht nur Wladimir Putin, sondern im Grunde jeder in Russland, auch Putins liberale Gegner, die NATO-Mitgliedschaft der Ukraine als rote Linie betrachten, als eine solche Provokation, dass Russland dies als ernste Bedrohung für sein Land ansehen müsste. Und er warnte, dass jeder Versuch, die NATO bis an die russische Grenze zu erweitern, insbesondere wenn sie die Ukraine einschließen würde, mit ziemlicher Sicherheit einen Krieg im Donbass und auf der Krim provozieren würde. In Washington wusste man, dass genau das passieren würde. Und dennoch war Victoria Nuland, als sie die bunten Revolutionen, auch in der Ukraine, feierte, offensichtlich eine Befürworterin des Regimewechsels im Irak. Auch als US-Botschafterin bei der NATO drängte sie auf eine Ausweitung der NATO und insbesondere auf eine Ausweitung bis zur russischen Grenze, von der natürlich viele Leute in Washington damals wussten, dass sie genau den Krieg provozieren würde, den wir jetzt haben. Den Krieg in der Ukraine.

Hier ist ein Artikel aus dem Jahr 2005, in dem beschrieben wird, wie viele Leute in Washington, die Neocons und Kriegstreiber sind, versuchen, die NATO zur Hauptwaffe für künftige US-Kriege zu machen. Hier der Titel. *NATO: USA halten globale Ausbildungsrolle für den Schlüssel zur Transformation*. Darin heißt es, Zitat: „Eine besser ausgerüstete, finanziell besser ausgestattete und flexiblere NATO ist eines der zentralen außenpolitischen Ziele von US-Präsident George W. Bush in seiner zweiten Amtszeit. Nach den Worten der neuen US-Botschafterin bei der NATO, Victoria Nuland, wollen die USA das Bündnis, Zitat, ‚für das 21. Jahrhundert umrüsten‘. Die Vereinigten Staaten haben in den letzten Monaten angedeutet, dass sie auf dem nächsten NATO-Gipfel eine Umgestaltung des Bündnisses diskutieren wollen. Sie sagte, die Vereinigten Staaten hätten bereits Gespräche mit den Verbündeten darüber aufgenommen, wie sie sich eine Veränderung der NATO wünschen würden. Sie sagte, ein zentraler Wunsch der USA sei es, die NATO zum ‚multilateralen Sicherheitstrainer der ersten Wahl‘ zu machen. ‚Wir glauben, dass die NATO ein riesiges ungenutztes Potenzial als Sicherheitstrainer hat‘, sagte Nuland. ‚Die Vereinigten Staaten und viele andere Verbündete stellen auf nationaler Ebene eine Menge Ressourcen bereit, um den Ausbildungsbedarf vieler unserer Partner zu decken. Die USA und Frankreich arbeiten beispielsweise mit dem Libanon zusammen, um dessen Sicherheitsdienste zu stärken. Wir sind der Ansicht, dass die NATO gemeinsam mehr tun kann, wie wir es in unserem Ausbildungszentrum für die Iraker begonnen haben. Wie viel besser ist es, andere darin zu schulen, ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten, als in einer Krise Truppen zu entsenden?‘ Auch traditionellere Anliegen stehen auf der US-Wunschliste. Nuland sagte, Washington wolle, dass die NATO-Reaktionsstreitkräfte (NRF), die im Oktober voll einsatzfähig sein sollen, verlegefähiger, moderner und reaktionsschneller werden. Nuland zufolge müssen die NRF mit Fähigkeiten ausgestattet werden, die es ihnen ermöglichen, auf Bedrohungen zu reagieren, ‚wo und wann auch immer sie auftreten mögen‘. Zitat: ‚Wenn uns die spaltende Debatte über den Irak eines gelehrt hat – das ist die Lehre, die sie aus der, Zitat, ‚spaltenden Debatte über den Irak‘ gezogen hat – ,dann ist es, dass die NATO der Ort sein muss, an dem wir über alle Themen sprechen können die unsere Zukunft betreffen. Der Nahe Osten, Irak,

Nordkorea, China, Iran, um nur einige zu nennen‘, sagte die US-Botschafterin bei der NATO, Victoria Nuland.“

Bedenken Sie den Kontext. Die Neocons waren wütend, weil sie die Invasion des Irak nicht von der UNO oder dem UN-Sicherheitsrat genehmigen lassen konnten. Frankreich und Deutschland waren unerbittlich dagegen, ebenso wie natürlich China und Russland. Und die Lehre, die Victoria Nuland daraus zog, lautet: „Wir müssen die UNO oder andere Teile der internationalen Gemeinschaft beiseite lassen und die NATO als einzige Waffe oder als einziges Mittel zur Bekämpfung der Kriege nutzen, die wir führen wollen.“ Und als es für die Obama-Regierung an der Zeit war – zu der Zeit arbeitete sie für Hillary Clinton und es war Zeit für den Regimewechsel-Krieg in Libyen, und Obama war dagegen und Hillary Clinton und Samantha Power übernahmen die Führung bei der Befürwortung, dass Obama diesem Krieg beitritt. Sie taten es über die NATO. Denn natürlich hätte die UNO niemals einen unprovokierten Krieg in Libyen gebilligt. Das war die Vision, an der sie in der zweiten Amtszeit der Bush-Regierung arbeitete, nachdem sie die Invasion im Irak bereits hinter sich gebracht hatte. Zitat: „Nulands Kommentare widerlegen indirekt einen Vorschlag, den der deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder Anfang des Jahres gemacht hatte, als er sagte, die NATO habe ihre Bedeutung als wichtigster Ort für transatlantische Diskussionen verloren. Später stellten deutsche Politiker fest, dass das Bündnis es versäumt habe, viele der dringendsten globalen Fragen zu erörtern. Nuland sagte, Afghanistan werde auf absehbare Zeit die wichtigste NATO-Mission bleiben. Sie sagte, die NATO-geführte ISAF-Stabilisierungstruppe [zu deutsch: Internationale Sicherheitsunterstützungstruppe] werde ihre Aktivitäten bis zum nächsten Frühjahr auf den Süden des Landes ausweiten.“

Man stelle sich vor, man sei einer der Spitzenbefürworter des Irak-Krieges und verspreche, dass der Krieg in Afghanistan ein voller Erfolg sei, und dann fordert man die Ausweitung der NATO nach Osteuropa bis zur Grenze, einschließlich der Ukraine, und ihren Einsatz als Instrument für Regimewechseloperationen, auch in Libyen. All diese blutigen Katastrophen hat man zu verantworten, und die öffentliche Meinung in den USA ist gegen all diese Maßnahmen. Man sollte meinen, dass dann der Ruf und die Glaubwürdigkeit von dieser Person in Washington ruiniert wären, weil diese Person so viele zerstörerische Maßnahmen befürwortet hat, bei denen so viele Menschen unnötigerweise ums Leben gekommen sind, und zwar aus Gründen, die den amerikanischen Auslandsinteressen, wie sie damals definiert wurden, völlig zuwiderliefen. Aber so funktioniert Washington nicht. Jeffrey Goldberg wurde dabei ertappt, wie er auf den Seiten von The New Yorker entscheidende Lügen verbreitete, indem er die Idee propagierte, Saddam Hussein sei mit al-Qaida verbündet gewesen, woraufhin 70 % der Amerikaner zu dem Schluss kamen, Saddam Hussein sei an den Anschlägen vom 11. September beteiligt gewesen. Infolgedessen rechtfertigten und unterstützten sie die Invasion des Irak. Für die Verbreitung dieser Lüge im Namen des US-Sicherheitsstaates wurde er mit Journalistenpreisen ausgezeichnet. Und wie wir wissen, ist er jetzt Chefredakteur des Atlantic. Außerdem wurde er gerade befördert, indem ihm eine PBS-Sendung übertragen wurde, die seit langem Washington Week heißt. Er ist also aufgestiegen. Je mehr er lügt, je mehr blutige Kriege Victoria Nuland mitmacht und befürwortet und bejubelt und rechtfertigt, desto mehr kommt sie im überparteilichen

Washington voran. Es spielt keine Rolle, man hätte 2008 zur Wahl gehen und für John McCain stimmen können, man hätte für Barack Obama stimmen können, und Victoria Nuland wäre trotzdem an der Spitze des Außenministeriums gelandet. Nicht nur ungeachtet all der Dinge, die sie getan hat, sondern gerade deswegen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit bei diesem Ausschnitt aus System Update, unserer Live-Sendung, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die vollständigen nächtlichen Sendungen live sehen oder sich den Bestand an Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Außerdem finden Sie die vollständigen Folgen am Morgen nach ihrer Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:

Link: [Click here](#)

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: info@acTVism.org